

Die Erweckung des Lazarus



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Caspar Fraisinger, der um 1585 auch Venedig besucht hat, gilt als einer der bedeutendsten Künstler seiner Zeit in Süddeutschland. Die Zeichnung ist eine Studie zu dem 1591 datierten Gemälde in der Stadtpfarrkirche Sankt Moritz in Ingoldstadt. Fraisinger benutzt das Weiß in der Zeichnung weniger, um Lichteffekte zu erreichen, sondern vielmehr, um verworfene Linienzüge, wie beispielsweise im Schulterbereich von Christus, zu überdecken. Das Blatt ist unten eigenhändig bezeichnet und datiert: »Laszare Veni foras. A.o 1590: Mens: Noue:8« (»Auferweckung des Lazarus Jahr 1590. Monat November 8«).

Titel	Die Erweckung des Lazarus
Inventarnummer	SF II/2140
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Anonym, Italien</u> (Künstler / Künstlerin (ehemalige Zuschreibung)) / <u>Caspar Fraisinger</u> (Künstler / Künstlerin): * 1550 Ochsenhausen – † (vor) 15.09.1599 Ingolstadt
Datierung	1590
Technik	Feder in Grau, Pinsel in Grau, Weißhöhung
Material	Papier (gelblich)
Maße	Höhe: 19,80cm(Blatt) / Breite: 17,50cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Leihgabe 1976 Sammlung Schloss Fachsenfeld

Literatur

Werner R. Deusch, Gunter Thiem, Christel Thiem, Heinrich Geissler und Gerhard Ewald: Unbekannte Handzeichnungen alter Meister 15.-18. Jahrhundert. Sammlung Freiherr Koenig-Fachsenfeld Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [24.1.-März 1967], Stuttgart-Bad Cannstatt 1967 , p. 129 , Nr. 129

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)